

„Wir strecken uns aus nach der Versöhnung“

Stammapostel Wilhelm Leber im Abschlussgottesdienst des Europa-Jugendtages der Neuapostolischen Kirche (Foto: NAK)

Zürich/Düsseldorf. Sonntag, 24. Mai 2009. Der Abschlussgottesdienst am Europa-Jugendtag der Neuapostolischen Kirche steht kurz vor der Feier des Heiligen Abendmahles, als Stammapostel Wilhelm Leber einen versöhnlichen Gruß an die Vereinigung Apostolischer Gemeinden richtet. „Ja, es sind auch von unserer Seite, von der Seite der Neuapostolischen Kirche, Fehler gemacht worden“, sagt der internationale Kirchenleiter sichtlich bewegt. „Wir strecken uns aus nach der Versöhnung.“

Stammapostel Leber richtet seine Versöhnungsgeste an einige Vertreter der VAG, der Vereinigung Apostolischer Gemeinden, die zu diesem Abschlussgottesdienst in Düsseldorf eingeladen wurden. Durch die Vorkommnisse in den 1950er Jahren sei eine unschöne Situation entstanden, beginnt der Stammapostel. Man sei sich mehr oder weniger aus dem Weg gegangen, habe sich bekämpft und gegenseitig wehgetan. „Hier ist nicht der Augenblick, das richtig aufzuarbeiten, aber ich will hier noch einmal deutlich bekunden: Ich strecke mich auch im Namen der Kirche aus nach Versöhnung.“ Das schließe das Eingeständnis ein, so der Stammapostel weiter, dass auch auf der eigenen Seite Fehler gemacht worden sind. Wörtlich: „Das will ich gerne hier in der Öffentlichkeit zugestehen, ohne nun ins Detail zu gehen: Ja, es sind auch von unserer Seite, von der Seite der Neuapostolischen Kirche, Fehler gemacht worden. Wir strecken uns aus nach der Versöhnung.“

Hören Sie das originale Statement von Stammapostel Wilhelm Leber im mp3-Format (3 MB). Weitere eindrucksvolle Berichte finden Sie auf unserer EJT-Webseite.

Zum Hintergrund: In den fünfziger Jahren des letzten Jahrhunderts trennten sich die Wege der Neuapostolischen Kirche und der Apostolischen Gemeinde. Die Webseite der VAG finden Sie hier: http://www.apostolisch.de/

25. Mai 2009

